

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektsyntaktisch, -semantisch und -pragmatisch determinierte Orientiertheitsdifferenzen

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden.

2.1. Objektsyntaktische Orientiertheitsdifferenzen

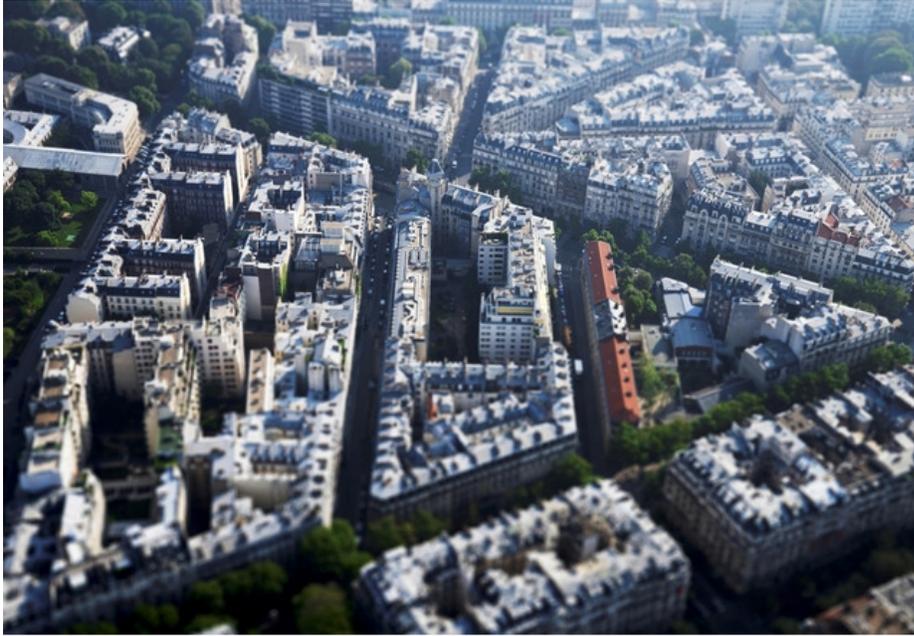
Aus rein objektsyntaktischen Gründen, die durch den engen Raum verursacht sind, erklärt sich die seitliche statt frontale Orientiertheit des Lavabos im folgenden Bild.



Kinkelstr. 38, 8006 Zürich

2.2. Objektsemantische Orientiertheitsdifferenzen

Typische Beispiele sind die Zusammenfassungen von Systemen zu sog. Blockrandsiedlungen, die Quartiere, d.h. thematisch objektabhängige und damit objektsemantisch relevante Komplexe von Systemen bilden.



Blockrandbauten in Paris. Photo: Tagesanzeiger, 2.11.2014

2.3. Objektpragmatische Orientiertheitsdifferenzen

Die konvex-konkave/konkav-konvexe Schlangenlinienform der Bar im nächsten Beispiel ist rein subjektreferent, sie erzeugt maximale Anzahl von Sitzplätzen in einem vorgegebenen Teilsystem und gleichzeitig eine partielle Aufhebung von Subjektadjazenz. (Die kürzeste Distanz zwischen zwei Punkten wird durch eine Gerade erreicht, aber die maximale Ausnützung auf einer vorgegebenen Fläche durch möglichst eng-radiale Schlangenlinien. Auf diesem Prinzip sind nicht nur Geisterbahnen, sondern auch andere thematische Systeme aufgebaut, z.B. die Läden der früheren Schweizer Discounter-Kette "Pick-Pay".)



Rest. Wings Airline Bar, Limmatquai 54, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

12.3.2015